

## Sommerspass im Gummiboot

# R(h)ein ins spassige Vergnügen

Rumdümpeln, sünnele und Zeit verplempern: Eine Gummiboot-Tour von Stein am Rhein nach Schaffhausen ist das reinste Sommervergnügen. Wir haben es nur bis Diessenhofen geschafft – schliesslich wartete noch eine Cervelat.



Beim Böötl-Fahren gehts vor allem um den Plausch.

CHRISTIAN BAUER

Christian Bauer

Der **Rhein** liegt da wie Wackelpudding, behäbig und grün. Kurz hinter Stein am Rhein SH hat der Fluss keine Lust mehr aufs Vorankommen. Wir auch nicht. Zu sommerlich ist das **Wetter**, zu spassig die Wasserschicht und zu gemütlich das Gummiboot, als dass es bei unserem Böötl-Ausflug auf Geschwindigkeit ankäme.

An einem heissen Sommertag haben wir spontan ein Schlauchboot gemietet für ein paar gemütliche Stunden auf und am Wasser. Mit der Idee sind wir allerdings nicht alleine: Auf dem Rhein zwischen Untersee und **Schaffhausen** tummelt sich alles, was auch nur einigermaßen schwimmen kann, darunter Mini-Schlauchboote mit Überbelegung, Schwimmreifen und

schlafe Luftmatratzen. Manches Gefährt gleicht einem Harakiri-Kommando. Auch ein rosa Flamingo dumpelt herum. Er dient einem Pärchen als Liebesnest.

#### **Die Strecke Stein am Rhein - Schaffhausen ist sehr beliebt**

Unser Boot heisst «Expedition». Eine absurde Übertreibung. Die einzige Gefahr, die hier lauert, ist ein Lachanfall – sofern man einige Sicherheitsregeln beachtet. Ab und zu rauscht nämlich ein Ausflugsdampfer heran, und da sollte man schleunigst aus der Fahrrinne verschwinden. Trotz gelegentlichen Kursschiffen ist der Hochrhein, neben der Aare-Strecke von Thun nach Bern, der beliebteste Freizeit-Fluss der Schweiz. Das liegt vor allem auch an den Landschaften und Dörfchen im Rosamunde- Pilcher-Format.



1 / 11 Immer schön aufpumpen! Sonst könnte es nass werden ... CHRISTIAN BAUER

Wir treiben vorbei an Wäldern, Weinbergen und Schlösschen. Das mittelalterliche Stein am Rhein, Diessenhofen und schliesslich Schaffhausen mit seiner schönen Altstadt liegen hier am Weg. Wer nicht nur einen Plauschtag auf dem Wasser verbringen will, findet hier genug Input für etwas Sightseeing.

#### **Gummibootfahren ist die perfekte Sportart für Faule**

Ist man erst mal auf dem Wasser, gibt es freilich nichts zu tun: mal etwas paddeln, mal einer Waffe (Markierungsstütze) ausweichen und ansonsten herumdösen und schwätzen. Gummibootfahren ist die perfekte Sportart für Faule. Und für Menschen, die im Expressverfahren mal richtig relaxen wollen. Die aufgezwungene Langsamkeit hat was Entspannendes. Irgendwann zwick der Hunger, und wir wollen unsere mitgebrachten Cervelats überm Feuer bräunen. Wir steuern die gefühlt letzte Bucht an, die nicht von Ausflüglern besetzt ist.

Ob wir gerade in Deutschland angelegt haben oder doch noch in der Eidgenossenschaft sind, wissen wir nicht. Die Grenze schwirrt hier vor und zurück wie eine jener Mücken, die auf dem Wasser tanzen. Wir sammeln etwas Feuerholz, spitzen Stöcke an und brutzeln die Würste. Dann mampfen wir Melone und schauen dem Treiben auf dem Wasser zu. Der Tag vergeht wie in Slow-Motion und doch wie im Fluge. Deshalb schauen wir es nur bis Diessenhofen anstatt bis nach Schaffhausen. Vielleicht hätten wir doch etwas mehr paddeln sollen.

#### **Nützliche Informationen zu Gummiboot-Tour von Stein am Rhein nach Schaffhausen**

**Bootsmiete:** Schlauchboote für bis zu 5 Personen können beim Erlebnisbauernhof «Bolderhof» in Hemishofen gemietet werden. Entweder man holt das Boot dort ab oder lässt es sich nach Stein am Rhein bringen. Zurück ab Diessenhofen oder Schaffhausen gehts mit der Bahn (Boot zusammenfallen!). 165 Franken/Boot. [www.bolderhof.ch](http://www.bolderhof.ch)

**Dauer:** Die reine Paddelzeit für die 18 Kilometer von Stein am Rhein bis Schaffhausen beträgt etwa 4 Stunden, plus Pausen und der Transport. Diessenhofen liegt etwa in der Mitte.

**Sicherheit:** Der Rhein stellt keine grossen Anforderungen. Dennoch können Unfälle im Wasser sehr schnell gefährlich werden. Kinder sollten immer eine Schwimmweste tragen. Immer ausserhalb der Fahrrinne fahren (Weisse Seite der Markierungen). Wiffen (Markierungsstangen) und Brückenpfeiler weit umfahren. Alkohol ist ein No-Go: Bei Motorbooten und Kursschiffen muss man eventuell schnell reagieren können. Boote niemals zusammenbinden. Die [Kantonspolizei Thurgau](http://www.kapo.tg.ch) gibt weitere Tipps: [www.kapo.tg.ch](http://www.kapo.tg.ch)

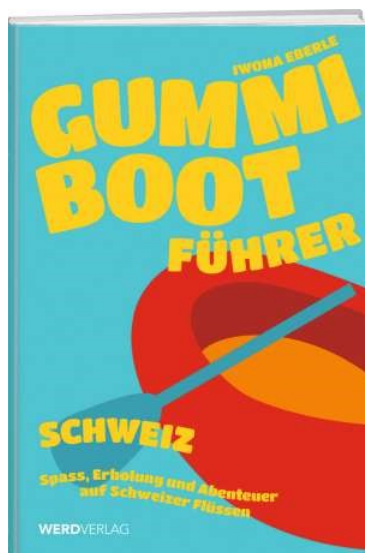
**Buch Tipp:** Der Gummibootführer aus dem Werd Verlag beschreibt die 22 schönsten Touren auf Schweizer Flüssen. Eine Karte gibt eine Übersicht zu Sehenswürdigkeiten, Grillstellen und Gefahrenbereiche. Zudem werden Tipps zum Einkehren und zu Aus- und Einstiegen gegeben. Werd Verlag, 192 Seiten, 39.90 Franken.

---

## Gummiboot-Führer Schweiz

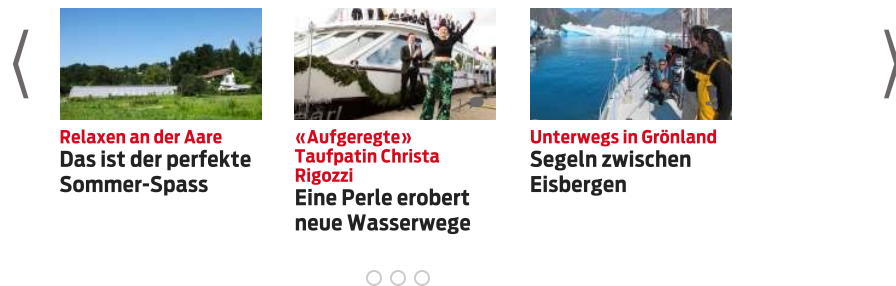
Im Gummiboot unterwegs zu sein ist ein heiteres Sommervergnügen. Das Plätschern des Wassers, das glitzernde Lichtspiel auf den Wellen, die üppig grüne Natur. Dazwischen Kulturperlen wie Klöster und Schlösser. Zur Abwechslung ein Sprung ins kühle Nass – oder am Ufer ein Feuer machen! Der Sommer lässt sich kaum intensiver geniessen. Dieser einmalige Führer präsentiert die 22 lohnendsten Flusstouren der Schweiz. Er wendet sich an Natur- und Wasserfans jeden Alters für Fahrten mit der Familie oder Freunden. Eine einfache Ausrüstung genügt. Alle Ein- und Ausstiege sind mit dem öffentlichen Verkehr bequem erreichbar. So heisst es nur noch: Aufpumpen und ablegen!

Zu kaufen beim [Werd Verlag](http://www.werdverlag.ch)



---

### DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



**Relaxen an der Aare**  
Das ist der perfekte Sommer-Spess

«Aufgeregte»  
Taufpatin Christa Rigozzi  
Eine Perle erobert neue Wasserwege

Unterwegs in Grönland  
Segeln zwischen Eisbergen